

Digital lernen mit KiPort und der „Cornell Methode“

KiPort verbindet Altbewährtes mit modernen Lernmethoden. Denn es ist unser Anspruch, dass Sie das Gelernte im Kopf und nicht im Bücherregal haben.

Als Lernende sind sie buchstäblich einer Informationsüberflutung ausgesetzt. Alle Informationen, die Sie aufnehmen, müssen zuerst sortiert und komprimiert werden. Erst dann können Sie die vielen Informationen systematisch zum Lernen nutzen.

Seit langem ist bekannt, dass man sich eigene, handgeschriebene Notizen besser merkt. Darüber hinaus bleibt dieses neu erworbene Wissen deutlich länger im Gedächtnis. Deshalb lernen Sie bei uns in Ihrer Selbstlernphase durch Wiederholung und Ihren eigenen, lerngerechten Mitschriften.

Während des Hörens trennen Sie bereits Wichtiges von Unwichtigem. Danach setzen Sie sich mit dem Gehörten deutlich intensiver auseinander, wenn Sie es in eigenen Worten formulieren und niederschreiben. Mit der sogenannten „Cornell Methode“ visualisieren Sie das Gehörte. Sie sortieren, komprimieren und reflektieren neue Inhalte anhand ihrer eigenen Zusammenfassungen. Diese Methode des systematischen Lernens wurde bereits 1949 von dem bekannten Universitätsprofessor Walter Pauk an der amerikanischen Cornell Universität entwickelt. Sie wird bis heute weltweit erfolgreich eingesetzt.

TIPPS FÜR GUTE UND SCHNELLE NOTIZEN:

1. Paraphrasieren: Notizen ausschließlich in eigenen Worten schreiben und dabei auf Beispiele des Dozenten verzichten
2. Nur kurze Sätze – kein Ausformulieren langer Texte
3. Abkürzungen, Stichworte oder Symbole verwenden
4. Notizen auf das Wesentliche, die Kernaussage, reduzieren
5. Schlagwörter farbig markieren, damit sie mehr auffallen

So lernen Sie mit der Cornell Methode

Drucken Sie sich bitte die beigefügte Vorlage aus. Ganz oben notieren Sie den Kurs, den Namen der Lektion und das Datum.

Die Vorlage gliedert sich in drei Teile:

1. Notizen

Alle wichtigen Informationen der Lerneinheit werden dort kurz und knapp notiert. Vermeiden Sie dabei lange, ausformulierte Sätze. Verwenden Sie lieber kurze Aufzählungen mit Spielgestrichen.

2. Schlüsselbegriffe

Die linke Spalte dient der Nachbereitung. Grundlegende Ideen und Fachbegriffe werden dort notiert. Um die zentralen Punkte besser aus Ihren Notizen herausfiltern zu können, markieren Sie sich wichtige Inhalte in Ihren Notizen (rechte Spalte) farbig. Notieren Sie sich auch Fragen, die Ihnen beispielsweise eine Kollegin stellen würde. Diese Nachbereitung sollten Sie direkt im Anschluss an die Lerneinheit machen.

3. Zusammenfassung

Hier fassen Sie erst am nächsten Tag das Wesentlichste zusammen. Wie würden Sie das Thema jemandem in kurzen Worten erklären, der noch nie davon gehört hat?

LERNEN SIE MIT IHREN EIGENEN NOTIZEN

Zur Wiederholung gehen Sie die rechte „Notizenspalte“ noch einmal durch. Anschließend decken Sie sie ab und lernen ausschließlich mit der linken Spalte. Hier haben Sie sich alle Schlüsselbegriffe der Lektion und Fragen notiert. Überprüfen Sie Ihr Wissen, indem Sie die Schlüsselbegriffe und Fragen im Kopf beantworten.



KURS:

THEMA:

DATUM:

SCHLÜSSELBEGRIFFE

NOTIZEN

ZUSAMMENFASSUNG